

DUFTKLOPPER

Biewelemer Bläddsche 03-2022



EXTREME...



Liebe Leser:innen!

Nein - so schlimm ist es noch nicht bei uns... obwohl: wer schon mal in letzter Zeit am Rosenberg gewesen ist, bzw. wer ihn von der Landstraße aus sieht, hat schon den Eindruck, dass hier eine Wüste entstanden ist. (Natürlich nicht ... hier sind seit Wochen die Umgestaltungsmaßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung im Gange.) Hoffen wir, dass es nach dem Abschluss bald wieder grünt und blüht.

Auch wünschen wir uns nach diesem Sommer mit seinen extrem hohen Temperaturen, bald ein wenig Abkühlung - gerade jetzt, wo es mit großen Schritten in den Herbst geht.

Informationen und Niederschriften zur 19. und 20. Sitzung des Gemeinderates finden Sie diesmal auf unserer Homepage der Ortsgemeinde Biebelnheim.

Ein großer Teil in diesem Duftklopper nimmt der RÜCKBLICK ein. Der Landfrauenverein berichtet über seine Jahreshauptversammlung. Es wird nochmal auf das Höfeschlendern, die Kerb 2022 und den Seniorenflug zurückgeblickt. Der Gesangsverein freute sich über die rege Teilnahme an seiner Veranstaltung im Rahmen von "Biewelem trifft sich...".

In der Rubrik 'MITMACHEN' gibt es ein neues Gewinnspiel. Außerdem erfahren Sie, wer der/die glückliche Gewinner:in des letzten Rätsels ist.

In der 'GEMISCHTEN ZONE' lesen Sie unter Anderem einen informativen Bericht zum Thema "Walnüsse".

Ich wünsche Ihnen wieder viel Spaß beim Lesen unseres Duftkloppers!

Susanne Seger
(Redaktionsleitung)

Neues Kitajahr

Die Sommerferien sind vorbei, das Team ist mit Schwung in das neue Kitajahr gestartet und die Räume unserer Villa Farbenfroh sind wieder mit vielen fröhlichen Kinderstimmen gefüllt. Die letzten Tage vor den Ferien waren ein wenig turbulent, da sich kurzfristig einige Personaländerungen ergeben haben.

Sandra Bähr, welche die Kita seit Sommer 2020 geleitet hat, wechselt zum 1. Oktober in eine andere Einrichtung. Wir bedauern dies sehr. Ihre Offenheit und der herzliche Umgang mit Kindern und ihren Familien wird uns fehlen. Sie hat die Kita in den letzten beiden Jahren geprägt und vor allem den Umbau der Räumlichkeiten in der oberen Etage entscheidend vorangetrieben. Aus der Not heraus (die Kinder dürfen sich aus brandschutztechnischen Gründen nicht in der oberen Etage aufhalten) wurde ein Mehrzweckraum geschaffen, der vor allem für Elterngespräche und als Elterncafé genutzt wird. Für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünschen wir

Sandra Bähr alles erdenklich Gute.

Seit 1. September hat unsere Erzieherin Karolin Jung-Hinkel die Leitungsfunktion kommissarisch übernommen und wird ab 1. Oktober als neue Leiterin der Einrichtung tätig sein. Unserer Anerkennungspraktikantin aus dem letzten Kitajahr, Annika Jansen, konnten wir in ein festes Beschäftigungsverhältnis anbieten. Sie wird das Team ab 1. Oktober verstärken. Ebenso freuen wir uns über einen neuen Berufspraktikanten, Yanik.

Allen ganz viel Freude mit unseren Jüngsten und eine Menge Spaß im Kita-Alltag.

Petra Bade

RÜCKBLICK

Jahreshauptversammlung

Nachdem im letzten Jahr coronabedingt leider keine Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins stattfinden konnte, durften wir dieses Jahr wieder alle Mitglieder in die Gemeindehalle einladen und konnten uns für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft bei

Marlit Baumgärtner im Jahre 2021

+

Heike Diel im Jahre 2022

bedanken. Dafür erhielten sie eine Urkunde vom Landfrauenverband Rheinhessen und ein kleines Präsent vom Verein.

Zum Schluss der Sitzung hatten die Vorstandsmitglieder noch eine Überraschung für die 1. Vorsitzende Birgit Klinger und die Beisitzerin Andrea Loch vorbereitet.

Es war an der Zeit, Ihnen einmal ein herzliches Dankeschön für 25 Jahre ununterbrochene Vorstandstätigkeit zu sagen. Es ist heutzutage keineswegs selbstverständlich, seine freie Zeit für den Verein zu opfern.

Birgit hat während dieser Zeit ihre prägende Arbeit mit großem Engagement und Organisationstalent eingebracht und zwar 8 Jahre als Schriftführerin und 17 Jahre als 1. Vorsitzende.

Andrea kam zusammen mit Birgit in den Vorstand und hatte während dieser Zeit von 2004 - 2010 das Amt der Kassiererinnen inne. Danach unterstützte sie den Verein wieder als Beisitzerin mit verschiedenen Arbeiten. Unter anderem nimmt sie sich beispielsweise immer Zeit, wenn es im Ort etwas zum Verteilen gibt.



Leider sind vom Verband für diese Art von Jubiläen keine Ehrungen vorgesehen. Dem Vorstand war es

RÜCKBLICK

jedoch ein Anliegen, das Wirken der Beiden zu würdigen und bedankte sich von Seiten des Vereins bei Birgit und Andrea mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent, wünschte Ihnen weiterhin Gesundheit und dass sie noch lange ihre Vorstandstätigkeit (mittlerweile schon 26 Jahre) ausüben.

*Helga Groh
Mitglied im Vorstand*



Höfeschlendern 2022

Nach dem großen Erfolg des Kulturschlenderns anlässlich des Rheinlössen Jubiläumsjahres 2016 ging unser Höfeschlendern nun schon in die dritte Auflage.

Traditionell wurde die Veranstaltung im Weingut Holthof im Beisein der Weinkönigin der Verbandsgemeinde Alzey-Land eröffnet. In diesem Jahr durften wir uns neben der Anwesenheit unseres

Bürgermeisters Steffen Unger gleich über zwei Majestäten freuen. Zu Gast waren Anna II, welche das Amt Corona bedingt 2 Jahre innehatte und Lea I, die aus demselben Grund die VG Alzey-Land ebenfalls 2 Jahre repräsentieren wird. Ein besonderes Highlight war die stimmgewaltige Einstimmung auf einen weinlaunigen Tag durch unseren Männergesangverein Harmonie.

An 11 individuell gestalteten Stationen konnte man sich von der Atmosphäre und Gastlichkeit unseres Dorfes einfangen lassen. Bei den Winzern wurden natürlich die 2021er Weine ausgeschenkt - ein Cool Climate Jahrgang mit viel Frucht, moderatem Alkohol und

RÜCKBLICK

spritziger Weinsäure. Rheinessische Spezialitäten ließen keine kulinarischen Wünsche offen. Ein großer Dank geht an alle teilnehmenden Höfe, die tagelang gewerkelt haben, um den vielen Schlendernern einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Herzlichen Dank auch für den herzlichen Empfang unserer Ehrengäste und deren Bewirtung.



Auch der kulturelle Teil kam nicht zu kurz. In der katholischen Kirche gab es einen „Tag der offenen Tür“. In der evangelischen Kirche konnte man einem interessanten Vortrag zu einer bekannten Biebelheimer Persönlichkeit des 16. Jahrhundert lauschen und im Kirchgarten lud der blaue Wohnwagen der Evangelischen Jugend Alzey-Wöllstein zu Spiel und Spaß ein. Besonderer Dank geht auch an das Team unserer Kita, den

Elternausschuss sowie Förderverein der „Villa Farbenfroh“ und natürlich alle beteiligten Familien, die neben schattigen Plätzen auch Kaffee und Kuchen angeboten haben.

Alles in allem war es wieder ein wunderschöner Sommertag mit vielen netten Begegnungen und Unterhaltung für alle Generationen.

Petra Bade



Biebelheimer Kerb 2022

Nach zwei Jahren Zwangspause konnten wir endlich wieder gemeinsam auf dem Platz vor unserer Gemeindehalle unsere Kerschekerb feiern – allerdings nur noch drei Tage. Dies haben wir als Ortsgemeinderat in Absprache mit der Arbeitsgruppe Kerb bereits im Jahr 2019 entschieden.

RÜCKBLICK

Die Entscheidung, mit einer langen Tradition zu brechen, haben wir uns nicht leicht gemacht. Aber in den letzten Jahren ist es immer schwieriger geworden, Helfer für die Bewirtung zu motivieren. Leider sind es letztendlich immer dieselben, die hinter der Theke stehen und irgendwann macht dies nicht mehr so viel Spaß – verständlich.

Um den Freitagabend nicht ganz zu streichen, haben wir überlegt, den Kerbetagen ein besonders Ereignis voran zu stellen. Für den Vorabend im nächsten Jahr hatten die Landfrauen schon die Idee, zwei Künstlerinnen zu engagieren – die Weibsbilder. Sie werden ihr Programm „MalleDiven – Ausgebrannt am Sommerstrand“ zum Besten geben – ein Feuerwerk aus Comedy, Kabarett und Satire. Nehmen Sie sich also am Freitag, 30. Juni 2023 nichts vor. Der Kartenvorverkauf beginnt im Dezember – vielleicht ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Als erstes stand das Aufstellen des Kerbekranzes auf dem Programm. Der feierte in diesem Jahr sein 25-jähriges Dienstjubiläum und wird auch schon seitdem von den Landfrauen geschmückt. Wie in jedem Jahr haben die Jungs von der

Feuerwehr dafür gesorgt, dass er kerzengerade in den Himmel ragt und wieder hat uns der Männergesangsverein mit wunderschönen Klängen in Wein- und Feierlaune versetzt. Zu späterer Stunde hat dies dann DJ Jake Gunn aus Alzey weitergeführt und es wurde bis weit nach Mitternacht getanzt.



Essenstechnisch hatten wir samstags Unterstützung aus Spiesheim. Es gab Pizza aus dem mobilen Ofen der „Alten Backstubb“. Der TJV hat wieder den ganzen Sonntag in der Kerbeküche gebrutzelt und die Landfrauen haben uns am Montag ihr traditionelles Kerbeessen kredenzt.

Und es gab noch ein Jubiläum: Seit 30 Jahren verwöhnen uns die Landfrauen schon mit selbstgebackenem Kuchen zur besten Kaffeezeit am Sonntagnachmittag.

Dieser stand zu Beginn wieder im Zeichen unserer Jüngsten. Die

RÜCKBLICK

Kitakinder tanzten zu Biene Maja und der TJV schickte die Dancing Fleas und die Junior Hornets auf die Bretter. Es versteht sich von selbst, dass alle mit donnerndem Applaus belohnt wurden. Zum Schluss spendierte die Ortsgemeinde noch allen Tänzerinnen und Tänzern ein Eis.



Ein Zauberkünstler begeisterte Klein und Groß, beim Bingo gab es neben vielen Schnapszahlen und Kirschkör eine glückliche Gewinnerin, die sich über einen Geschenkkorb mit köstlichen Leckereien freuen durfte.

Mit Gitarrenklängen von unserem ehemaligen Biebelzheimer Philipp Wüstenhaus, verabschiedete sich ein weiterer warmer Sommertag.

An allen Tagen war wieder die Schaustellerfamilie Keller bei uns – mit vielen süßen Köstlichkeiten, Spiel und Spaß und natürlich der Schiffsschaukel, die sich unzählige Male in den Himmel geschwungen hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Organisation und Durchführung der Kerbetage beteiligt waren, vor allem an die Arbeitsgruppe, die sich mehrmals im Jahr zusammensetzt. Und natürlich an die Jungs von der Feuerwehr, die an allen Tagen mit großem Einsatz unseren Durst gelöscht haben. Aber nicht nur das: Sie wurden von unseren beiden Spezialisten Josef Baumgärtner und Reinhold Groh in die Technik des Zeltaufbaus eingeführt. So schön zu sehen, was man gemeinsam auf die Beine stellen kann.

Bitte mehr davon – jede helfende Hand ist willkommen.

Petra Bade

Wo man singt...

...da konnte man sich am 11.08. gegen Abend ruhig niederlassen – denn es wurde nicht nur gesungen, sondern auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der GV Harmonie 1854 Biebelnheim lud im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Biewelem trifft sich...“ an die Gemeindehalle ein. Für das leibliche Wohl gab es Spundekäs und zweierlei überbackene Brötchen - je nach Vorliebe Pizza- oder Veggie-Style - und natürlich gab es allerlei Getränke mit und ohne Alkohol.



Wie die Überschrift schon sagt, man konnte nicht nur gesellig beisammensitzen, es wurde – wenn schon mal der Chor einlädt - auch Kunst und Kultur geboten. In zwei kurzen, aber heftig beklatschten Auftritten

präsentierten sich die Sänger der Harmonie dem Biebelzheimer Publikum, gab es doch coronabedingt in letzter Zeit kaum Gelegenheit dazu.

Wobei es kein „gewöhnlicher“ Auftritt war, denn aufmerksamen Beobachtern fiel sofort auf, dass es zwar die altbekannten Sänger waren, die ihre Lieder erschallen ließen – aber gehört normal nicht eine Frau davor? Dass Irina Fabian im wohlverdienten Urlaub weilte, sollte kein Hindernis darstellen und so wurden Fühler ausgestreckt zu Bernhard Berkes, einem erfahrenen Dirigenten, der schon einige Male vertretungsweise mit dem Chor gearbeitet hatte und zu unserer Freude spontan bereit war, auch hier einzuspringen. Man stellte in der Generalprobe fest, dass ein und dasselbe Stück von unterschiedlichen Dirigenten auch gerne unterschiedlich eingeübt wird, aber man fand schnell zusammen und die Zuhörer brachten ihre Zufriedenheit ja auch hörbar zum Ausdruck.

Ganz besonders schön war es, dass sich die Anwesenden nicht nach dem letzten verklungenen Ton wieder in alle Richtungen zerstreuten, viele blieben noch lange sitzen und

RÜCKBLICK

ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Seniorenflug 2022

Da es für den diesjährigen Seniorenausflug (geplant war ein Tagesausflug nach Idar Oberstein) zu wenige Interessenten gab, fuhren die angemeldeten Teilnehmer am Spätnachmittag des 17. August nach Zornheim. Dort wurde in gemütlicher Runde in der Zornheimer Weinstube viel geplaudert, gut gegessen und getrunken.

Ein herzlicher Dank an die Ortsgemeinde!

Susanne Seger

Wir hoffen, dass die Kombination aus warmem Sommerabend, kleinen Speisen und kühlen Getränken, kombiniert mit Männergesang, den Gästen gefallen hat und freuen uns auf das nächste „Biewelem trifft sich...“-Event.

Vielleicht wird diese Einrichtung ja zu einer festen Terminserie im jährlichen Biebelzheimer Veranstaltungskalender und dann sind wir sicher auch wieder mit von der Partie.

Thorsten Muesfeldt



Es gibt eine Gewinnerin Ausgabe 02/2022

Unter den zahlreichen Teilnehmer:innen des Gewinnspiels der Duftklopfer Ausgabe 02/2022 hat das Los entschieden:

Wir gratulieren herzlich
der Gewinnerin

Christina Balz

zu einem Verzehrgutschein in
Höhe von 15,- Euro für unsere
Kerb!

Auflösung des letzten Gewinnspiels:

Name des Autors:
Noah Gordon

Name des Romans:
Der Medicus

Anlässlich der Kerb konnte die Duftklopfer-Redaktion auch endlich die Preise an die Gewinnerinnen der letzten drei Ausgaben übergeben:



an Sarah Mundt (DK 03/2021)
und Christina Balz (DK 02/2022)

...



... und Frederike Schweikert (DK
01/2022)

Nochmals herzlichen
Glückwunsch!

Gewinnspiel 03/2022

In der heutigen Duftklopper-Ausgabe geht es um einen Roman, der eine stürmisch-romantische Saga erzählt, die auch als Verfilmung ein großer Erfolg war. Es geht um eine Familie die Anfang des 20. Jahrhunderts von Neuseeland nach Australien auswandert. Dort leiten Sie eine große Schaf-Farm. Die jüngste Tochter verliebt sich in einen katholischen Priester...

Die heutigen Fragen:

Wie heißt der Roman, die Tochter (Vor- und Familienname) und der Priester?

Senden Sie uns die Antworten und wie wir Sie im Falle des Gewinns kontaktieren dürfen an duftklopper@posteo.de oder werfen Sie uns einen Brief in den Briefkasten des Biebelheimer Rathauses. **Einsendeschluss ist der 30.09.2022.**

Der Preis für den/die diesmalige Gewinner:in ist ein Alzeyer Stadtgutschein in Höhe von 15,- Euro.



Wir wünschen allen Teilnehmer:innen viel Glück!

Ihr Duftklopper-Redaktionsteam

Teilnahmebedingungen

Unter allen eingesandten, korrekten Antworten entscheidet das Los. Wir kontaktieren den/die Gewinner:in aufgrund der in der E-Mail oder dem Brief angegebenen Kontaktdaten.

Nach Absprache wird der/die Gewinner:in in der folgenden Ausgabe des Duftkloppers namentlich und mit Bild genannt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Angaben werden ausschließlich zu Zwecken der Auslosung verwendet und anschließend vernichtet.

Einsendeschluss ist der 30.09.2022.

GEMISCHTE ZONE

Biewelem trifft sich...

Es ist Zeit, einmal allen herzlich Danke zu sagen, die solche großartigen Formate, wie die Adventsfenster und insbesondere „Biewelem trifft sich...“ entworfen haben.

Wir (Petra Hönig und der Verfasser) wohnen seit 6 Jahren in Biebelnheim und insbesondere durch diese Treffen bekommt man immer wieder aufs Neue gute Kontakte im Ort.

Besonders in der intensiven Coronaphase haben wir doch gespürt, wie sehr es einem im Dorf fehlte, die Mitbürger zu treffen und ein wenig zu feiern und zu „schwätzen“. Davon lebt ein Dorf und wir wollen es nicht mehr missen.

Das große „Biewelem trifft sich...“-Event der SPD im Hof Holla war auf jeden Fall ein wunderbarer Donnerstag in typisch rheinhessischer Runde. Auch der gerade stattgefundenene Treff des Gesangvereines an der Gemeindehalle war ein wunderbarer,

lauer Abend mit Musik und guter Laune.

Am 14. Juli fand der Treff bei uns im Froschgässchen (Organisator WiB – Wir für Biebelnheim) statt. Zusammen mit Guntram Schmahl (Neubürger in der Hauptstraße) hatte ich das Vergnügen, einige Folksongs zu singen, was der Beweis dafür war, dass man auch ohne Übungsstunden zweistimmig singen kann.

Wir können also nur allen Biebelnehmern ans Herz legen, bei der nächsten Veranstaltung von „Biewelem trifft sich...“ vorbei zu schauen und somit etwas für den Zusammenhalt unseres kleinen Dörfchens zu tun.

Harald Reinfelder



Nüsse von veredelten Walnussbäumen aus Biebelnheim

Nussbäume, die als Sämlinge angezogen werden, können frost- und krankheitsempfindlich sein oder tragen erst spät Früchte und haben kleine Nüsse. Daher empfiehlt es sich, Walnussbäume aus bewährten Herkünften, also sogenannte Veredelte, zu pflanzen. Das ist in Frankreich, den USA oder China seit mehr als 100 Jahren üblich, wenn die Ernte für den Export bestimmt ist. Auch in Deutschland hat man nach dem ersten Weltkrieg an der Forschungsanstalt für Wein- und Obstbau in Geisenheim krankheitsresistente Sorten zur Erzeugung von geschmackvollen Walnüssen selektiert. Ab dem Jahr 1978 wurden in Biebelnheim

beinahe 4 Jahrzehnte Walnussbäumchen auf dieser Basis veredelt. In den ersten Jahren mussten sehr teure Reiser zur Veredlung in Geisenheimer gekauft werden. Später entstand auf dem Eichenhof in Rommersheim eine eigene Anlage zum Schnitt von sortenechten Edelreisern.

Die Veredlung von Walnüssen ist vergleichbar mit der Rebenveredlung. Es wird ein Edelreisstück (etwa 4 cm) maschinell auf eine botanisch verwandte Unterlage gepfropft. Danach kommen die „Gepfropften“ ins Wärmehaus und werden 21 Tage bei 30 Grad angetrieben. Bei der botanisch verwandten Unterlage handelt es sich um die *Juglans nigra* (Schwarznuß). Da die Erfolgsrate bei der Walnussveredlung im Durchschnitt bei nur 30 % liegt, müssen viele tausend Schwarznußse zur Gewinnung von einjährigen Unterlagen ausgelegt werden.

Die Samen sehen wie „kleine Äpfelchen“ aus und fallen Anfang September vom Baum. Ein stattlicher Schwarznußbaum steht beispielsweise an der Straße nach

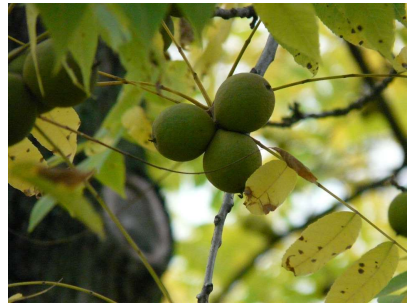
GEMISCHTE ZONE

Bechtolsheim oberhalb des Weinbaubetriebs Dirk Arnold. Vor etwa 40 Jahren vor dem Garten von Frau Arnold sen. gepflanzt. Ebenso wachsen im Garten von Winfried Brand Schwarznussbäume. Der interessierte Naturfreund wird an vielen Stellen in Biebelnheim diese in Nordamerika beheimateten Bäume finden. Beispielsweise auch am Bach in Richtung Albig, am Sportplatz oder um die Wildtierkoppel von Thorsten Hahn. Sie sind Relikte der Walnussveredlung. Essbar sind deren Kerne schon, leider aber ist die Schale steinhart.

Zurück zur Walnussveredlung und der Universität Geisenheim: Ihre Schwerpunkte sind heute der Wein- und Obstbau. Ihre Verdienste zum Walnussanbau in Deutschland bleiben durch die Selektion geeigneter Sorten sehr bedeutend, spielen aber heute in der Forschung an der Universität nur noch eine Nebenrolle. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Biebelzheimer Walnussveredlung und dem Fachbereich Obstbau ist der Grund, warum heute die Universität bei Anfragen zur Walnusskultur auf die

praktischen Erfahrungen und Fachkenntnisse der Walnussveredlerin Helga Lindemann in Biebelnheim hinweist.

H. und K. Lindemann



Schwarznuss

DUFTKLOPPER

Kontakt

Ortsgemeinde Biebelnheim
Hauptstraße 11
55234 Biebelnheim
Duftklopper@posteo.de

Redaktionsteam:

Susanne Seger, Petra Bade

©2022